



In der Abteilung Lebens- und Futtermittelsicherheit in der Nahrungskette des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist im Drittmittelprojekt SECURE-PP, vorbehaltlich der Mittelzuweisung, folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Resilienz landwirtschaftliche Produktion (w/m/d)

Kennziffer	Entgeltgruppe	Dienstort	Befristet für	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3811	13 TVöD	Berlin	drei Jahre	04.11.2026	BfR Jobportal

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Tätigkeit findet im „Studienzentrum landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One Health-Konzepte“ statt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet zum Studienzentrum finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Aufgaben

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen des BMFTR-Verbundprojektes **SECURE-PP - Krisen in der Primärproduktion Bewältigen, Versorgung mit Tierischen Lebensmitteln Sichern, Resilienz Stärken**. Das übergeordnete Ziel besteht darin, die Versorgungssicherheit und Resilienz der tierischen Primärproduktion in Deutschland nachhaltig zu stärken. Die landwirtschaftliche Primärproduktion bildet gemeinsam mit den vor- und nachgelagerten Bereichen das Rückgrat der kritischen Infrastruktur (KRITIS) im Bereich Ernährung. Während die Versorgungssicherheit in Deutschland seit Jahrzehnten stabil war, rücken neue Bedrohungen in den Vordergrund. Hybride Krisen, bei denen sich mehrere Risikofaktoren wie Energieknappheit, Pandemien, Cyberangriffe oder Extremwetterereignisse überlagern, verändern die Perspektive auf Resilienz grundlegend. Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Entwicklung von Modellszenarien zum Thema Widerstandsfähigkeit der landwirtschaftlichen Primärproduktion von tierischen Produkten
- Erhebung von Kennzahlen, Gesetzen und Regelungen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion (inkl. Durchführung von Interviews mit Branchenexperten)
- Erstellung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Resilienz und des Krisenmanagements von kritischen Infrastrukturen
- Unterstützung bei der Untersuchung von Abhängigkeiten entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette der Nutztierproduktion (z.B. Wasser, Energie, Logistik)
- Mitarbeit zu ethischen Fragestellungen
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines Verstetigungskonzeptes, inkl. Nutzungsrechte- und Datenschutzkonzept
- Mitarbeit bei der Sicherstellung des wissenschaftlichen und administrativen Informationsaustauschs sowie Kommunikation mit nationalen und internationalen (Projekt-)Partnern inkl. Behörden
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung von Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Einwerbung sowie Bearbeitung von Drittmittelprojekten
- Auswertung von wissenschaftlichen Daten und Anfertigung von Publikationen und Unterstützung bei der Betreuung einer Dissertation
- Verstetigung wissenschaftlicher Ergebnisse

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Agrarwissenschaften, Rechtswissenschaften, Veterinärmedizin, Ernährungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse zu gesetzlichen Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Primärproduktion von tierischen Lebensmitteln z.B. durch entsprechenden Studienabschluss, abgeschlossene Weiterbildung und/oder Vorarbeiten
- Die Bereitschaft zur Weiterbildung im Rahmen der o. g. Aufgaben
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (mind. Level C1) sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache (mind. Level B1) in Wort und Schrift
- Erfahrung beim Management von Forschungsprojekten
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Erwünscht

- Promotion
- Freude an einer wissenschaftlichen Arbeitsweise
- Berufserfahrung in einem der o.g. Bereiche

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60% mobil)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.11.2026** über unser **Jobportal**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Frau Dr. Mader: T +49 30 18412-58100
E-Mail: Anneluise.Mader@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



 **charta
der vielfalt**



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.